

# Ein Igel, der ist stachelig

*Text und Musik: Hermann Heimeier*

## Strophe 1:

Ein Igel, der ist stachelig, das ist nun mal kein Witz!  
Und seine kurzen Stacheln sind am Ende ganz schön spitz!  
Doch kommt man ihm zu nahe, das find ich gemein,  
dann zieht er sich zurück und rollt ganz schnell sich ein.

## Strophe 2:

Ein Igel, der ist stachelig, drum höre, was ich sag!  
Er sucht sich Nahrung jede Nacht im Garten oder Park.  
Am liebsten Regenwürmer oder ein Insekt,  
auch von der Raupe weiß er, dass sie lecker schmeckt.

## Strophe 3:

Ein Igel, der ist stachelig, spürt auch die Igelhündin.  
So kuscheln sie ganz vorsichtig und passen auf genau.  
Die kleinen Igelkinder, wenn sie noch nicht alt,  
sie müssen tüchtig fressen, Winter wird es bald!

## Strophe 4:

Ein Igel, der ist stachelig, was man wohl glauben darf!  
Wenn nun der Herbst vorübergeht, dann hält er Winterschlaf.  
Zuvor, da baut er sich ein schönes warmes Nest.  
Doch solltest du ihn finden, lass ihn schlafen fest!

## Strophe 5:

Ein Igel, der ist stachelig, auch das ist jetzt kein Gag!  
Denn wird es Frühling hier im Land, so ist der Igel weg.  
Er rennt wie letztes Jahr, sucht Futter jede Nacht  
und kugelt sich vor Lachen, weil's ihm Freude macht!